

Aufruf zur Teilnahme an der VdK-Aktion Pinsel Post – Isolierten Menschen eine Freude machen

Liebe VdK-Mitglieder,

nach wochenlangen Einschränkungen freuen sich die Menschen über die Lockerungen der Schutzmaßnahmen. Doch vielen Menschen bringen die neu gewonnen Freiheiten leider nichts, da sie zur sogenannten Risikogruppe gehören und sich zum Selbstschutz weiterhin isolieren müssen. Dazu gehören z.B. Menschen in Pflegeheimen, Mitarbeiter*innen der Werkstätten für Behinderte oder Personen, die in Wohnstätten für Menschen mit Beeinträchtigung leben.



Mit der Aktion *Pinsel Post* möchte der VdK Hessen-Thüringen ein Zeichen setzen:

Wir denken an euch, wir lassen euch nicht allein!

Alle können mitmachen, die Ideen sind grenzenlos: ein gemaltes Bild mit Buntstiften, Tusche oder Wasserfarben, saisonale Deko-Basteleien, schöne Naturfotografien, zeitlose Lied-Texte oder Gedichte und Gedanken in einem persönlichen Brief – jede Form der Pinsel Post bringt Farbe und Gefühl in den grauen Corona-Alltag. Menschen, die weiterhin isoliert leben müssen, bekommen damit das Signal, dass sie nicht alleine sind, dass wir alle an sie denken.

Die Pinsel Post wird direkt an teilnehmende Einrichtungen geschickt. Diese leiten dann die Bilder, Texte, Basteleien an Menschen, die sich darüber freuen, weiter. Die Briefe können anonym verschickt oder die Absenderdaten auf den Umschlag geschrieben werden.

Die Künstler*innen der Pinsel Post werden dazu animiert, ein Foto von den verschickten Kunstwerken und Briefen per E-Mail an den VdK Hessen-Thüringen zu senden. Das Foto wird dann auf unserer Internetseite veröffentlicht. Die schönsten Zusendungen veröffentlichen wir zudem in der VdK-Zeitung.

Wir wenden uns heute an Sie, mit der Bitte, die Aktion durch Ihr Mitwirken vor Ort zu unterstützen. Wir benötigen Ihre Hilfe dabei, die Künstler*innen mit den Empfänger*innen der Pinsel Post zusammenzubringen. Dazu können Sie sowohl Ihre bereits vorhandenen Kontakte nutzen als auch einen neuen Kontakt aufnehmen.

- **Um Künstler*innen der Pinsel Post zu erreichen**, schlagen wir vor, Kindergärten, Krippen, Schulen (inklusive der Ferienbetreuung an Schulen), Kinderfeuerwehr, Ferienspielleanbieter oder aber auch erwachsene Künstlerinnen und Künstler über die Volkshochschule, Malgruppen oder in verschiedenen Vereinen (Sport, Musik/Chor, Garten etc.) usw. zu kontaktieren. Gerne können Sie auch einen Aushang mit unserem Aufruf im Supermarkt, beim Bäcker, im Schaukasten ihres Ortsverbandes machen oder auf der Webseite Ihres Ortsverbandes auf die Aktion hinweisen.
- **Um Empfänger*innen der Pinsel Post zu erreichen**, empfehlen wir, Kontakte zu Pflegeheimen, Wohngruppen, Werkstätten für behinderte Menschen, Selbsthilfegruppen, Behindertenbeauftragten, Seniorenbeiräten zu knüpfen, um sie für die Teilnahme an der Aktion zu gewinnen. Diese kennen die Situation der Menschen, die sie begleiten und betreuen, gut und können die Pinsel Post gezielt weiterleiten.

Toll wäre es darüber hinaus, **wenn Sie selbst zum Pinsel greifen oder einen Brief schreiben** wollen. Womöglich gibt es auch VdK-Mitglieder in Ihrem Ortsverband, die zurzeit zu Hause oder auch in einer Pflegeeinrichtung kaum Kontakte zu anderen haben, keine Besuche empfangen dürfen. Wie wäre es, diesen Menschen mit kreativen Grüßen oder einer persönlichen Nachricht eine Freude zu machen?

Nähere Informationen sowie hilfreiche Vorlagen zu der Aktion Pinsel Post finden Sie im VdK-Wiki und unter <https://www.vdk.de/permalink/79942>.

Wir freuen uns, wenn Sie auch mit Ihrem Ortsverband an der Aktion teilnehmen und uns dabei helfen, isoliert lebenden Menschen zu signalisieren, dass sie in dieser ungewissen Zeit nicht alleine sind.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Dr. Lucia Artner
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
Referentin für Inklusion in Freizeit und Kultur
Landesgeschäftsstelle
Gärtnerweg 3
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069-714002-7
Fax: 069-714002-22
Mail: lucia.artner@vdk.de